



inatura Newsletter 03/17

inatura - Sonderausstellung



AUF LEISEN PFOTEN

DIE RAUBTIERE DES ALPENRAUMS

24. März 2017 bis 24. Februar 2018

Besonders die großen Raubtiere faszinieren uns Menschen seit jeher. Ihre teilweise Rückkehr, nach Jahrhunderten der Abwesenheit, führt zudem zu Verunsicherung oder sogar Angst. Die inatura nimmt dies zum Anlass, Luchs, Fuchs, Wolf und Co gewohnt interaktiv zu präsentieren. Neben der Vorstellung einzelner Vertreter dieser vielfältigen Tiergruppe beleuchtet die Ausstellung deren besonderen Fähigkeiten und gibt Einblicke in ihre Lebensweisen.

Auf leisen Pfoten...

...kehren sie zurück und erobern Stück für Stück wieder den Alpenraum. Raubtiere wie Luchs, Wolf, Bär oder Wildkatze sind wieder auf dem Vormarsch – wenn auch

mit Hindernissen.

Von Norden aus dem Bayerischen Wald kommt der Luchs auf leisen Sohlen, von Westen über den Jura schleicht die Wildkatze wieder in unsere Nähe, aus der Ostschweiz verirren sich Wölfe von Zeit zu Zeit in unsere Gefilde und aus dem Trentino strecken junge männliche Bären ihre Pranken auf ihrer Wanderschaft auch in unsere Richtung aus.

Grund genug, sich in der inatura mit diesen sagemuwobenen, faszinierenden aber auch gefürchteten Tieren einmal intensiver auseinanderzusetzen.

Was macht diese Raubtiere aus? Wie jagen und überleben diese Säuger in ihren Revieren? Welche Bedürfnisse und Ansprüche an ihre Gebiete haben sie? Wie sieht die Nahrungspalette aus – was und wann fressen Raubtiere wirklich? Wie erkennt und wie deutet man ihre Spuren? Welche »Interessenskonflikte« gibt es und warum?

Wo und wie verläuft für uns der Grat zwischen Akzeptanz und Ablehnung, zwischen Faszination und Furcht vor diesen Geschöpfen? Ist eine Koexistenz mit dem Menschen in unseren Gefilden überhaupt wieder möglich? Was spricht dafür und welche Probleme könnten auftreten?

Eine inatura Sonderausstellung, welche diese brennenden Fragen gewohnt interaktiv angehen wird. Imposante Präparate, interaktive Spiele und Inhalte zum Lachen, Staunen und Nachdenken erwarten interessierte Besucher ab dem 24. März 2017 in unserer neuen »Raubtiergalerie«.



inatura - Kräuternest

„Vom Kräutergarten auf die Haut“

Workshop für Erwachsene

mit der dipl. Kräuterexpertin (FNL) Mag. Iris Lins und DGKS Sieglinde Ettl

Donnerstag, 6. April 2017, 18 bis 20 Uhr

Kräutergarten, inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn

Viele Frühlingskräuter eignen sich hervorragend für unsere Körperpflege. Welche Wildpflanzen eine wahre Wohltat für die Haut sind und mit welchen Zutaten aus dem Küchenschrank sie gut kombinierbar sind, werden wir an diesem Abend hören und ausprobieren.

Mitzubringen: Schneidbrett, Messer, Geschirrtuch

Begrenzte Teilnehmerzahl

Kosten: €10,- (inkl. Materialkosten)

Wir bitten um Anmeldung unter naturschau@inatura.at

oder +43 676 83306 4770



Veranstaltungsvorschau

Kräuternest - Gartentreff

„Frühlingserwachen auf der Wildkräuterwiese“

Donnerstag, 20. April 2017, 18 bis 19.30 Uhr

[Weitere Infos...](#)

Kräuternest im Museum

„Kleine Schönheiten und Fürsten am Wegesrand“

Workshop für Kinder

Freitag, 21. April 2017, 14.30 bis 16.30 Uhr

[Weitere Infos...](#)

inatura Forum – Naturwissen

„Rote Listen Vorarlbergs“

Vortragende: Mag. Markus Grabher, Dr. Werner Holzinger, Dr. Wolfram Graf

Freitag, 21. April 2016, 18 Uhr

[Weitere Infos...](#)

inatura - Sonntagsführungen

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

inatura - Ratgeber

inatura Fachberatung

Fragen zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Steinen?

Die inatura- Fachberater helfen!

Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Sie da:

T. +43 676 83306 4766 oder fachberatung@inatura.at

Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber"

<http://www.inatura.at/inatura-fachberatung/>

Die Märzfliege – Eigentlich eine Mückenart

Es ist Märzfliegenzeit: Hunderte schwarze fliegenartige Insekten sitzen an den Hauswänden, gänzlich unbeeindruckt von dem nahenden Hausbesitzer. Doch die haarigen Mücken sind völlig harmlos und verschwinden auch nach wenigen Tagen wieder.



[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)

inatura - Forschung

inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: <http://www.inatura.at/forschung-und-naturwissen/>

Aktuelle online-Publikationen

Hiermann, U. & Mayr, T. (2017): **Faunistische Erfassung der Schmetterlinge** (Insecta: Lepidoptera) im Gebiet Stutz/Bazora in Frastanz (Vorarlberg, Österreich). – inatura – Forschung online, 38: 23 S.; Dornbirn.

urn:nbn:de:101:1-201703036328

http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2017_038_0001-0023.pdf

Amann, P. (2017): **Über das Vorkommen der Helm-Azurjungfer und anderer Libellen im Raum Dornbirn - Hohenems - Lustenau** (Vorarlberg, Österreich). – inatura - Forschung

online, 36: 21 S.; Dornbirn.

urn:nbn:de:101:1-201702033078

http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2017_036_0001-0021.pdf

Forschung Online

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg

"Umwelt aktuell"

Jeweils am Montag, ca. 18:30

ORF Radio Vorarlberg

"Kultur nach 6"

Mo bis Fr ab 18:05 Uhr

 inatura - Newsletter teilen



Facebook



www.inatura.at

Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.

inatura

Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
Österreich
Tel. +43 5572 23235 0
ruth.swoboda@inatura.at
www.inatura.at

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

Unsere E-Mail-Adresse:

naturschau@inatura.at

[Newsletter abmelden](#)

This email was sent to f.gusenleitner@landesmuseum.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria

MailChimp

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [2017_03](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter inatura 2017/03 1](#)